



Volkswagen Volkhart V2 Sagitta Prototyp / VW KDF 82 - RHD Volkhart V2 Sagitta Prototyp / VW KDF 82 - RHD

Preis: 790.000,00 € MwSt. nicht ausweisbar

Details:

Referenz Nr	1944
Standort	Bovenden
Marke	Volkswagen
Modell / Typ	Volkhart V2 Sagitta Prototyp / VW KDF 82 - RHD
Erstzulassung	28.01.1944
Abgelesener Tachostand	65.500 km
Getriebe	Schaltgetriebe
Karosserieform	Kleinwagen, Sportwagen/Coupé
Motor	18 kW (24 PS)
Hubraum	1.186 ccm ³
Farbe	grün

Ausstattung

Beschreibung

Volkhart V2 Sagitta Prototyp – aerodynamisches Einzelstück deutscher Automobilgeschichte

Der Volkhart V2 Sagitta ist weit mehr als ein seltenes Automobil – er ist ein faszinierendes Zeugnis deutscher Ingenieurskunst und aerodynamischer Forschung der unmittelbaren Nachkriegszeit. Das außergewöhnliche Einzelstück wurde von dem Konstrukteur und Rennfahrer Kurt C. Volkhart entwickelt, der bereits in den 1920er-Jahren am legendären Opel-Raketenwagen RAK 1 beteiligt war.

Die Entstehung des Sagitta begann 1946/47. Als technische Basis diente ein Volkswagen-KdF-Fahrgestell aus dem Jahr 1944,

Gassmann GmbH Bovenden

Alte Bundesstr. 48
37120 Bovenden

Tel.: +49 (0) 551 - 82020
Fax: +49 (0) 551 - 82285
E-Mail: info@gassmann-trucks.de

Gassmann GmbH, 2026

Dieses Angebot ist unverbindlich. Irrtum und Zwischenverkauf vorbehalten.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und zu den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen und gegebenenfalls zum Stromverbrauch neuer PKW können dem 'Leitfaden über den offiziellen Kraftstoffverbrauch, den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen und dem offiziellen Stromverbrauch neuer PKW' entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der 'Deutschen Automobil Treuhand GmbH' unentgeltlich erhältlich ist unter www.dat.de.



während die stromlinienförmige Karosserie von Karosseriebauer Helmuth Fuchs in handwerklicher Einzelanfertigung aufgebaut wurde. Das Gerippe besteht aus Rohrrahmenelementen und ist mit leichtem Aluminium-Flugzeugblech verkleidet. Das Ergebnis ist eine außergewöhnlich flache und aerodynamisch optimierte Coupé-Karosserie, deren Form ihrer Zeit weit voraus war.

Angetrieben wird der Sagitta von einem luftgekühlten Volkswagen-Vierzylinder-Boxermotor mit 1.186 cm³ Hubraum und 24,5 PS. Dank seines geringen Gewichts von lediglich rund 930 kg, der stromlinienförmigen Karosserie und einer angepassten Getriebeübersetzung erreichte das Fahrzeug bei zeitgenössischen Testfahrten eine Geschwindigkeit von rund 150 km/h. Ein bemerkenswerter Wert für ein Fahrzeug mit dieser Motorleistung.

Eine weitere technische Besonderheit ist das verbaute „Autolot 2“ von Hans Klee. Dabei handelt es sich um ein rein mechanisches System zur Stabilisierung des Fahrwerks – eine frühe Vorstufe moderner elektronischer Stabilitätsprogramme, deren Grundkonstruktion bereits aus den 1930er-Jahren stammt.

Die Geschichte des Fahrzeugs ist umfangreich dokumentiert. Bereits 1952 wurde der Sagitta von der Fachzeitschrift Auto Motor und Sport getestet und fotografiert. Später wurde das Fahrzeug aufwendig restauriert und bei bedeutenden Veranstaltungen und Ausstellungen präsentiert. Dazu zählen unter anderem die Eröffnung des Prototyp Museums Hamburg im Jahr 2008 sowie die Teilnahme am renommierten Concorso d'Eleganza Villa d'Este 2012.

Der Sagitta besitzt eine österreichische Einzelgenehmigung und wird von einem umfangreichen Dokumentationsbestand begleitet. Historische Fotografien, technische Beschreibungen, zeitgenössische Presseberichte sowie Unterlagen zu seiner Konstruktion und Ausstellungsgeschichte zeichnen die außergewöhnliche Historie dieses Unikats detailliert nach.

Technische Daten

Fahrzeug: Volkhart V2 Sagitta Prototyp

Konstrukteur: Kurt C. Volkhart

Karosseriebauer: Helmuth Fuchs

Fahrgestell: Volkswagen KdF, Baujahr 1944

Karosserie: Rohrrahmen mit Aluminium-Außenhaut

Motor: Luftgekühlter Vierzylinder-Boxermotor

Hubraum: 1.186 cm³

Leistung: 24,5 PS

Getriebe: Mechanisches 4-Gang-Getriebe

Höchstgeschwindigkeit: ca. 150 km/h

Leergewicht: ca. 930 kg

Sitzplätze: 4

Besonderheit: Mechanisches Fahrwerksstabilisierungssystem „Autolot 2“

Dokumentation: Umfangreiche historische Unterlagen und Fotografien

Zulassung: Österreichische Einzelgenehmigung, FIVA Papiere

Der Volkhart V2 Sagitta vereint avantgardistisches Design, innovative Technik und eine außergewöhnliche Entstehungsgeschichte. Als aerodynamisches Forschungsfahrzeug, fahrfähiger Prototyp und dokumentiertes Einzelstück stellt er eine seltene Gelegenheit für anspruchsvolle Sammler, Museen und Liebhaber bedeutender deutscher Automobilgeschichte dar.

Gassmann GmbH Bovenden

Alte Bundesstr. 48

37120 Bovenden

Tel.: +49 (0) 551 - 82020

Fax: +49 (0) 551 - 82285

E-Mail: info@gassmann-trucks.de

Gassmann GmbH, 2026

Dieses Angebot ist unverbindlich. Irrtum und Zwischenverkauf vorbehalten.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und zu den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen und gegebenenfalls zum Stromverbrauch neuer PKW können dem 'Leitfaden über den offiziellen Kraftstoffverbrauch, den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen und dem offiziellen Stromverbrauch neuer PKW' entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der 'Deutschen Automobil Treuhand GmbH' unentgeltlich erhältlich ist unter www.dat.de.

